An alle Gemeindevorstehungen.

An alle hochwürdigen Pfarrämter.

An alle Schulen.

Gestern Abend 3/4 10 Uhr ist in seinem Schlosse in Feldsberg unser Durchlauchtigsten und allverehrter

F ü r s t F r a n z I.

selug im Herrn verschieden.

Die fürstliche Regierung ordnet bei diesem schmerzlichen Anlasse Folgendes an :

Von heute an tritt durch v i e r Wochen strenge Landestrauer ein.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ist in jeder Kirche durch eine halbe Stunde, und zwar heute von 9 bis ½ 10 Uhr und morgen und übermorgen von 11 bis ½ 12 Uhr mit allen Glocken zu läuten.

Durch vier Wochen dürfen keine Vergnügungsanlässe veranstaltet werden.

Jeden Abend bis zum Tage der Beerdigung des dahingeschiedenen Landesfürsten ist ein Seelen-Rosenkranz zu halten. Bezüglich der Abhaltung des besonderen Seelengottesdienstes folgen weitere Weisungen.

Die Grösse schweren Verlustes des als Regent,wie als Wohltäter seines Volkes gleich ausgezeichneten Fürsten und Herrn erfüllt uns alle mit tiefer Trauer und erinnert uns an die Pflicht,des Hochseligen im frommen Gebete eingedenk zu sein und für Hochdessen Seelenruhe den Allgütigen zu bitten.

V a d u z , am 26. Juli 1938.

Landesvikariat : Dr.Marxer

Fürstliche Regierung: Dr. Hoop.

e-archiv.li